

H. D. Behr
DMG-Kassenwart

Elmshorn, den 30.9.2013

Tätigkeitsbericht des Kassenwarts

September 2012 – September 2013

2012

In den letzten Monaten des Jahres 2012 wurden die üblichen Abschlussarbeiten an den diversen Kassen durchgeführt. Abschließend wurden dem Steuerberater die für die Steuererklärung erforderlichen Belege zur Weiterverarbeitung für die Steuererklärung 2012 übergeben.

Die Austritte per 31.12.2012 wurden aus der Mitgliederdatei gelöscht und die Löschlisten weiter gegeben an: (i) Vorsitzenden, (ii) Vorsitzende und Schriftführer der 6 Zweigvereine, (iii) Leiter von Bezold-Sammlung, (iv) Sekretariat.

Akten aus den Jahren vor 2012 wurden dem Archiv übergeben, es sei denn sie enthalten einen noch nicht abgeschlossenen Vorgang.

2013

- 1) **Rundbriefe** an diejenigen studentischen Mitglieder, die älter als 32 Jahre sind, verbunden mit der Frage, ob das betreffende Mitglied noch „Student/Doktorand“ ist. In der Regel Immatrikulationsbescheinigung erbeten. Dies erfolgte erstmals in Zusammenarbeit mit dem Schriftführer.
- 2) **Rundbriefe** an diejenigen Mitglieder, die in die Beitragsklasse V012 (Sonderbeitrag) eingruppiert sind, verbunden mit der Frage, ob der betreffende Status noch gültig ist. In der Regel Bescheinigung des Arbeitsamtes (Hartz IV) erbeten. Dies erfolgte erstmals in Zusammenarbeit mit dem Schriftführer.
- 3) **Rundbriefe** an diejenigen Mitglieder, die in die Beitragsklasse V013 (Mitglied in einer mit der DMG assoziierten Gesellschaft) eingruppiert sind, verbunden mit der Frage, ob der betreffende Status noch gültig ist. In der Regel genügte eine entsprechende E-Mail-Antwort. Dies erfolgte erstmals in Zusammenarbeit mit dem Schriftführer.
- 4) Mit der Mitarbeiterin des Borntraeger-Verlags/Stuttgart (Frau Eckstein) die von ihr und die von mir geführten Listen der **Abonnenten der MetZet** abgestimmt, um Fehlbelieferungen zu vermeiden.
- 5) Im Verlaufe des Berichtszeitraum die erforderlichen Schriftstücke für den Vorsitzenden vorbereitet und abschließend die Daten in die DMG-Datenbank eingegeben: 52 Austrittsschreiben, 54 Eintrittsanträge, 9 Meldungen von verstorbenen Mitgliedern.

Ferner musste eine nicht bezifferbare Anzahl von: (i) Anschriftenänderungen, (ii) Wechseln des Zweigvereins, (iii) Änderungen der Bankverbindungen in die Datenbank eingegeben und ggf. an das Sekretariat sowie an den Schriftführer des betroffenen Zweigvereins weiter gegeben werden. Bei zwei Mitgliedern ließen sich die aktuellen Anschriften auf dem üblichen Wege nicht ermitteln, sodass in diesen Fällen bei den jeweils zuständigen Einwohnerämtern eine kostenpflichtige Auskunft eingeholt werden musste. Dies ist sowohl unter dem Gesichtspunkt der Kosten als auch des vermeidbaren Aufwands ärgerliche Arbeit für ein ehrenamtlich tätiges Vorstandsmitglied.

- 6) **Nach Auslösen des Lastschriftlaufes: 13 Lastschriftretouren**, da entweder (i) das Konto nicht gedeckt oder (ii) zwischenzeitlich die Bankverbindung gewechselt und dies mir – trotz meiner Bitte auf der Beitragsrechnung - nicht mitgeteilt wurde. Es schloss sich ein mühsamer Erinnerungs- und Mahnprozess an, der vielfach bei den Mitgliedern auf Unverständnis stieß.
- 7) **Mahnen der beitrags säumigen Mitglieder** (Mahnbriefe I, II und III) einschließlich der Berechnung der Mahngebühren ab Mahnbrief II.
- 8) Einem Mitglied wurde im Dezember 2011 gemäß einem GV-Beschluss ein **gerichtlicher Mahnbescheid** zugestellt. Am 13.09.2011 wurde versucht, durch eine Zwangsvollstreckung unsere Forderungen sowie die bisher aufgelaufenen Gebühren des Gerichts sowie des von der DMG beauftragten Anwalt vermittelt des Gerichtsvollziehers einzutreiben. Da dies erfolglos war, wurde die Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung vom Gerichtsvollzieher angeordnet. Dies erfolgte am 16.10.2012. Da kein pfändbares Vermögen amtlich festgestellt wurde, vereinbarte das Anwaltsbüro am 12.10.2012 mit dem Schuldner Ratenzahlungen. Da bisher nur eine Rate einging, erinnerte der Anwalt am 19.09.2013 an die Erfüllung der Ratenzahlungen. Nach Auskunft des Anwalts können weitere Vollstreckungsmaßnahmen erst wieder ab Oktober 2014 in die Wege geleitet werden. Diesen Termin habe ich mir notiert. Per 12.10.2012 war eine Gesamtforderung in Höhe von 177,68 € offen. Diese wird sich wegen der zwischenzeitlich aufgelaufenen Verzugszinsen noch weiter erhöhen.
- 9) Zusammen mit den Zeitschriftenbeauftragten der DMG (Herrn Prof. Etling in Hannover) einen neuen Vertrag DMG ⇔ Borntraeger-Verlag/Stuttgart entworfen und mit Herrn Dr. Nägele abgestimmt. In diesem neuen Vertrag werden allen Fragen betreffend **Umstellung der MetZ auf Open Access** und daraus für die DMG folgenden finanziellen Konsequenzen geregelt. Unter TOP 16 c soll der neue Vertrag beschlossen werden.
- 10) **In Zusammenarbeit mit der Sachbearbeiterin des Steuerberaters B. Hoffmann/Berlin (Frau Beutel) an der Fertigstellung der Jahressteuererklärung für 2012 mitgewirkt.** Die Steuererklärung für das Jahr 2012 wurde Ende September 2013 vom Vorsitzenden und dem Kassenwart unterzeichnet und an den Steuerberater zur weiteren Veranlassung

übergeben. Im Vorfeld der Anfertigung der Reinschrift der Steuererklärung erwiesen sich die beiden GV-Mitglieder aus Freiburg als wenig kooperativ.

- 11) Das **METTOOLS-VIII-Sonderheft** der MetZet wurde finanziell abgewickelt mit dem Ergebnis, dass der Überschuss der Tagung nahezu „Cent genau“ die Kosten für das Sonderheft deckte.
- 12) Erstmals wurde der **Europäische Meteorologische Kalender** zweigeteilt erstellt: (i) Im Jahre 2012 konzipierte der neu geschaffene Kalenderbeirat die Inhalte des Kalenders des Jahres 2013 und Frau Schnee setzte diese in Form einer druckfertigen Datei um, (ii) Vertrieb und Abrechnung erfolgten ab Sommer 2012 durch den Borotraeger-Verlag/Stuttgart. Somit wurde im Kassenjahr 2013 erstmalig die Zahlung der vertraglich vereinbarten Lizenz-Gebühr in Höhe von knapp 46.000 €(brutto) fällig. Diese Lizenzgebühr ist mit 7 % umsatzsteuerpflichtig. Weitere Einzelheiten zum EMK werden im TOP 16 b besprochen.
- 13) Zusammen mit den anderen drei Mitgliedern der AG Satzung (Rosenhagen, Fischer, Beyrich) abstimmungsreife Fassungen der Entwürfe für **Satzung sowie Geschäftsordnung** in mehreren Sitzungen sowie Telefonkonferenzen gefertigt. Abschließend Angebote eingeholt vom: (i) Fachanwalt für Vereinsrecht, (ii) Steuerberater. Die Entwürfe der beiden Dokumente sollen dort geprüft werden bevor die Dokumente den Mitgliedern zur Urabstimmung vorgelegt werden können. Die Überarbeitung der weiteren Ordnungen sowie des Buches der Beschlüsse stehen noch aus. Ferner sollten die Ordnungen der Zweigvereine sowie das Fachausschüsse daraufhin überprüft werden, ob diese mit der „neuen Satzung“ sowie der „neuen Geschäftsordnung“ im Einklang sind.
- 14) Ein großer Arbeitsaufwand war erforderlich, um das DMG-Kassenwesen auf das ab dem 01. Februar 2014 ausschließlich gültige **SEPA-Verfahren** umzustellen: (i) Die Gläubiger-Identifikationsnummer wurde rechtzeitig beantragt, (ii) Die Kontodaten der Mitglieder wurden von Konto-Nr. und BLZ auf IBAN und BIC mit Hilfe einer Software umgestellt und abschließend die neuen Daten manuell in die Datenbank eingegeben. Auf mein Rundschreiben, das im August an alle 1771 Beitragszahler (Lastschriftzahler sowie Rechnungszahler) ging, haben in der Zwischenzeit erfreulich viele geantwortet:
 - Von den 1388 Mitgliedern, die der DMG eine Lastschrifttermächtigung erteilt haben, gingen bisher 1030 Antworten ein, das sind 74,2 %.
 - Erfreulich ist, dass von den 381 Mitgliedern, die der DMG bisher keine Lastschrifttermächtigung erteilt hatten, 104 Mitglieder, das sind 27,3 %, auf mein Schreiben positiv geantwortet haben.

Bei der Einarbeitung der mir übermittelten Kontodaten zeigte es sich in etlichen Fällen, dass die Mitglieder das Formblatt „blind“ unterschrieben hatten, ohne die Kontodaten zu überprüfen. Auch teilte eine größere Anzahl von Mitgliedern „beiläufig“ ihre neue Anschrift mit. Dass die Einarbeitung der neuen Daten in die Datenbank einen großen Arbeitsaufwand bedeutet, sei hier der Vollständigkeit halber erwähnt. Fehler traten insbe-

sondere bei denjenigen Mitgliedern auf, die ihr Konto haben bei: (a) Deutsche Bank, (b) Commerzbank, (c) ComDirect Bank und (d) Norisbank.

Meinen Rundbrief bezüglich des SEPA-Verfahrens nahmen etwa 20 Mitglieder zum Anlass aus der DMG auszutreten.

Diejenigen Mitglieder, die noch nicht geantwortet haben, werde ich Ende Oktober nochmals anschreiben müssen. Auch in diesem Fall sind vermeidbare Kosten sowie Arbeitsaufwand zu beklagen.

- 15) Die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren schlug sich auch in einem Update des Mitgliederverwaltungsprogramm ELVIS nieder. Ferner waren in diesem Update einige weitere Neuerungen aufgenommen, die zum Teil zeitaufwändige Umstellungsarbeiten erforderten. Die Richtlinie DIN 5008, Abschnitt 17.7.4, regelt die **Position der verschiedenen akademischen Grade** im Anschriftenfeld. In dieser Richtlinie ist festgelegt, welche akademischen Titel vor dem Vornamen und welche dagegen nach dem Nachnamen gesetzt werden müssen. Die Daten der Mitgliederdatei musste dieser Richtlinie angepasst werden. Frau Schnee wurde über diese Änderung informiert mit der Bitte um zukünftige Beachtung und Unterrichtung von denjenigen, die von ihr einen Auszug aus der DMG-Mitgliederdatei erhalten.

Gez. *H. D. Behr*

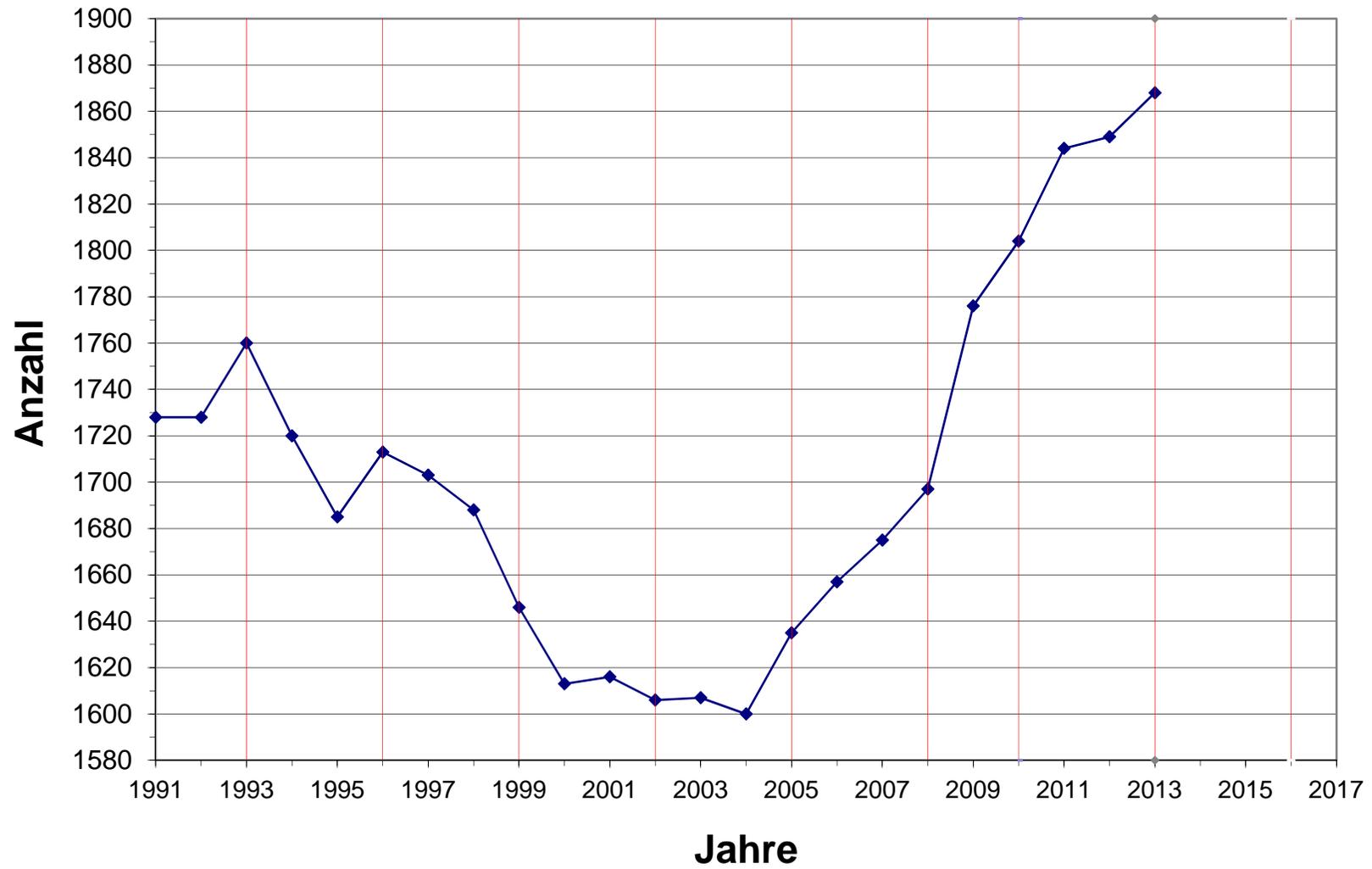
(Kassenwart 1997 – 2013)

Vorstandssitzung, Hamburg, 10./11.10.2013

TOP 14B

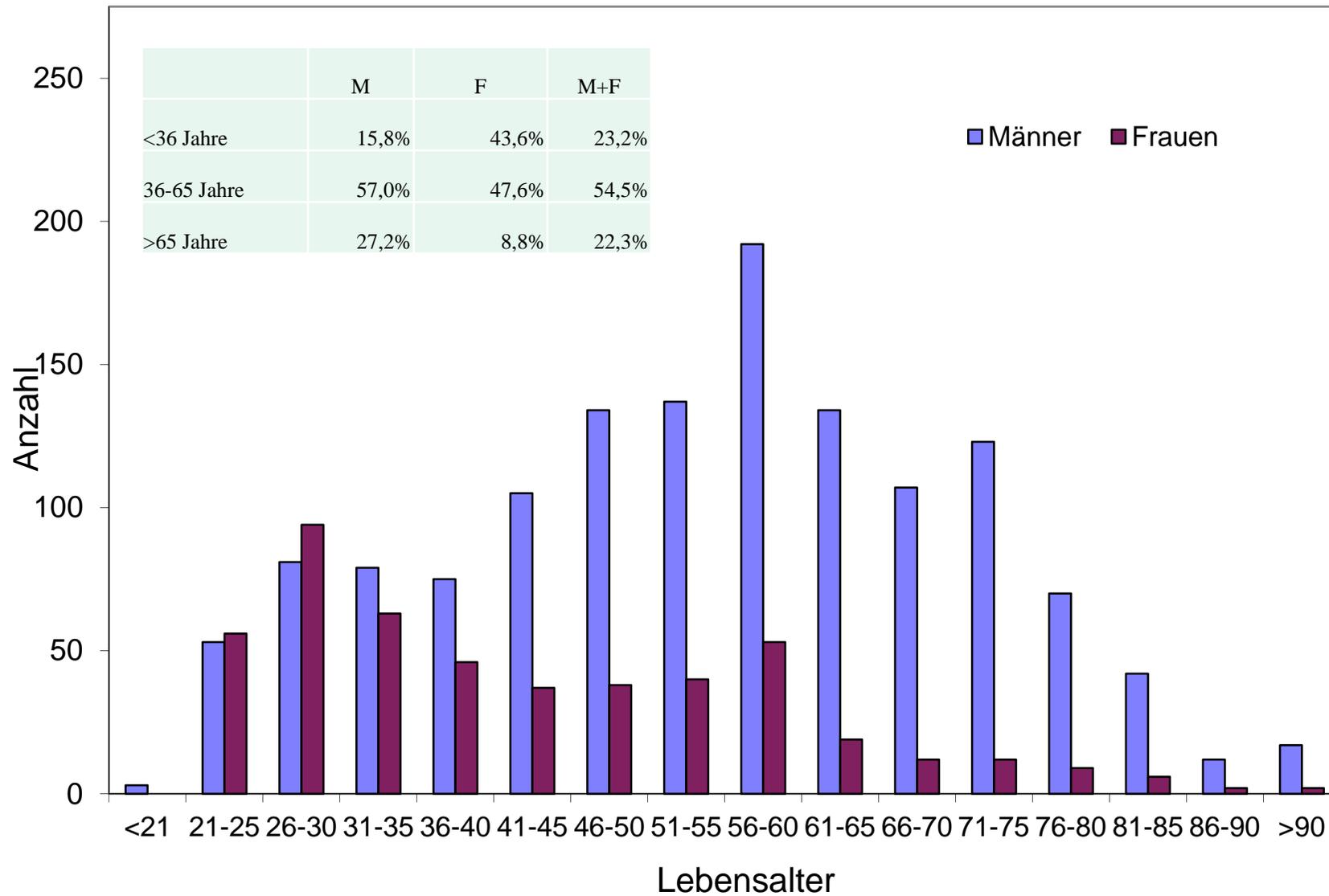
Mitgliederentwicklung

Anzahl der Mitglieder jeweils am Ende eines Jahres

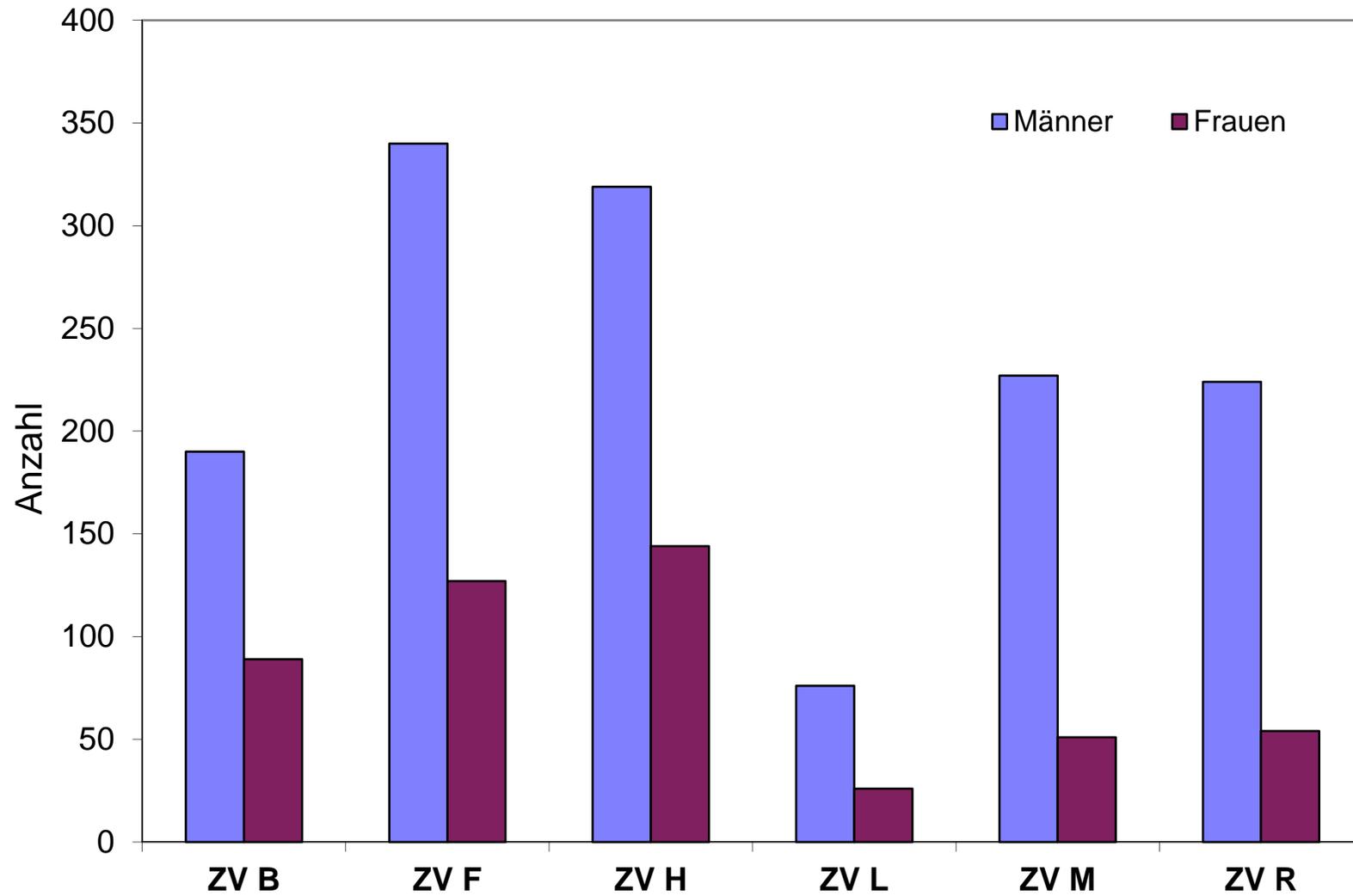


Altersstruktur der Mitglieder

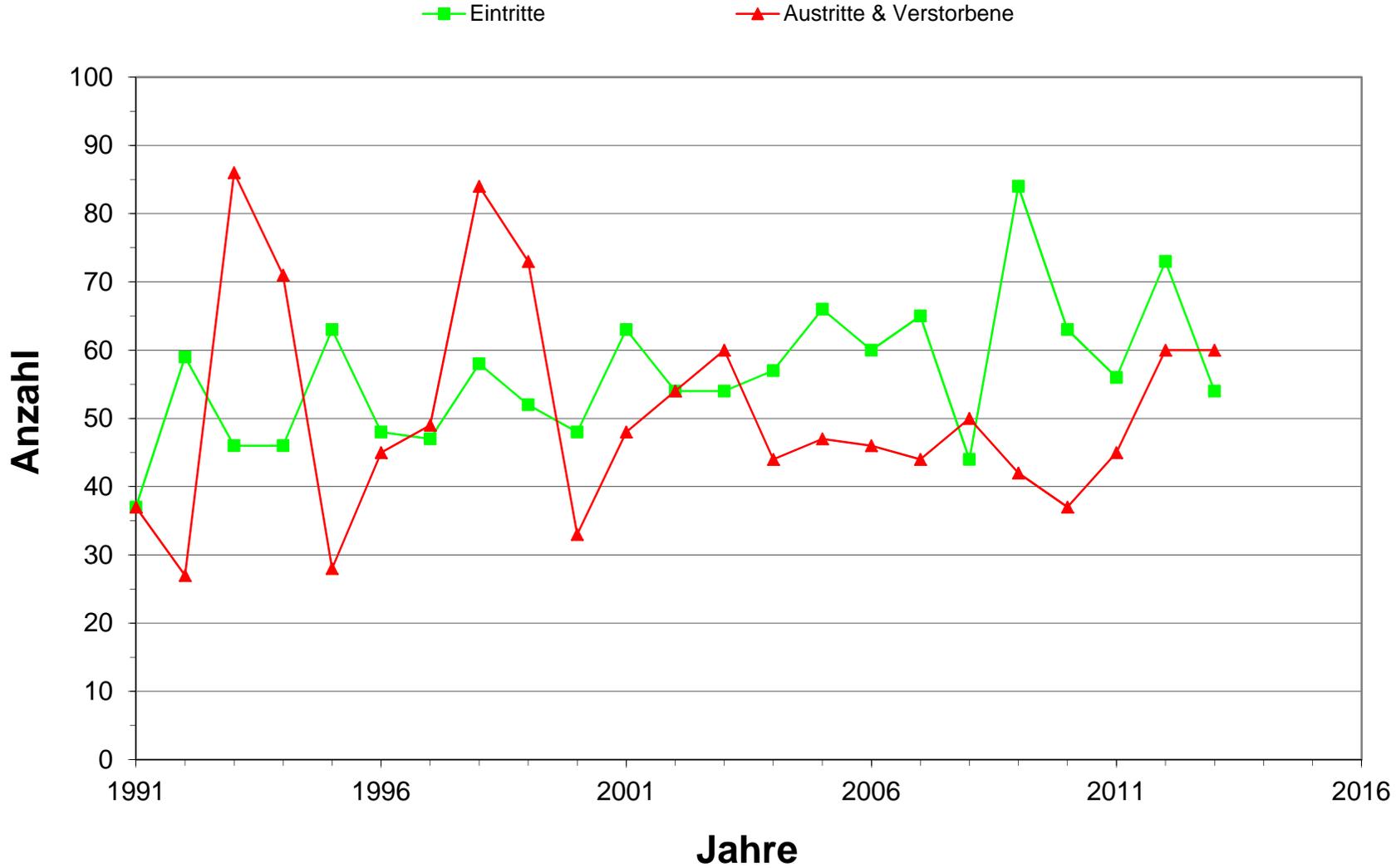
am 30.09.2013



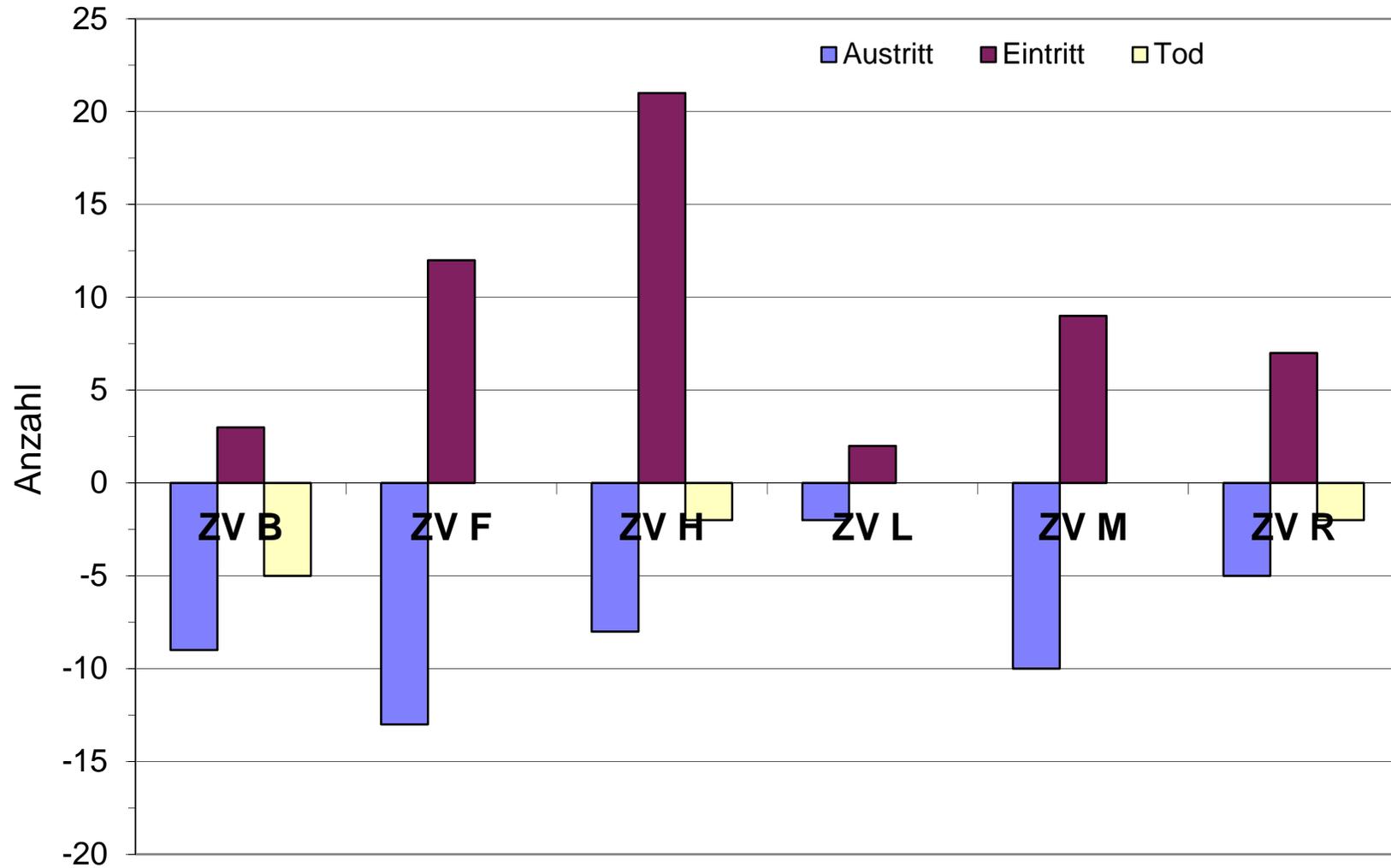
Anteil weiblicher und männlicher Mitglieder in den Zweigvereinen am 30.09.2013



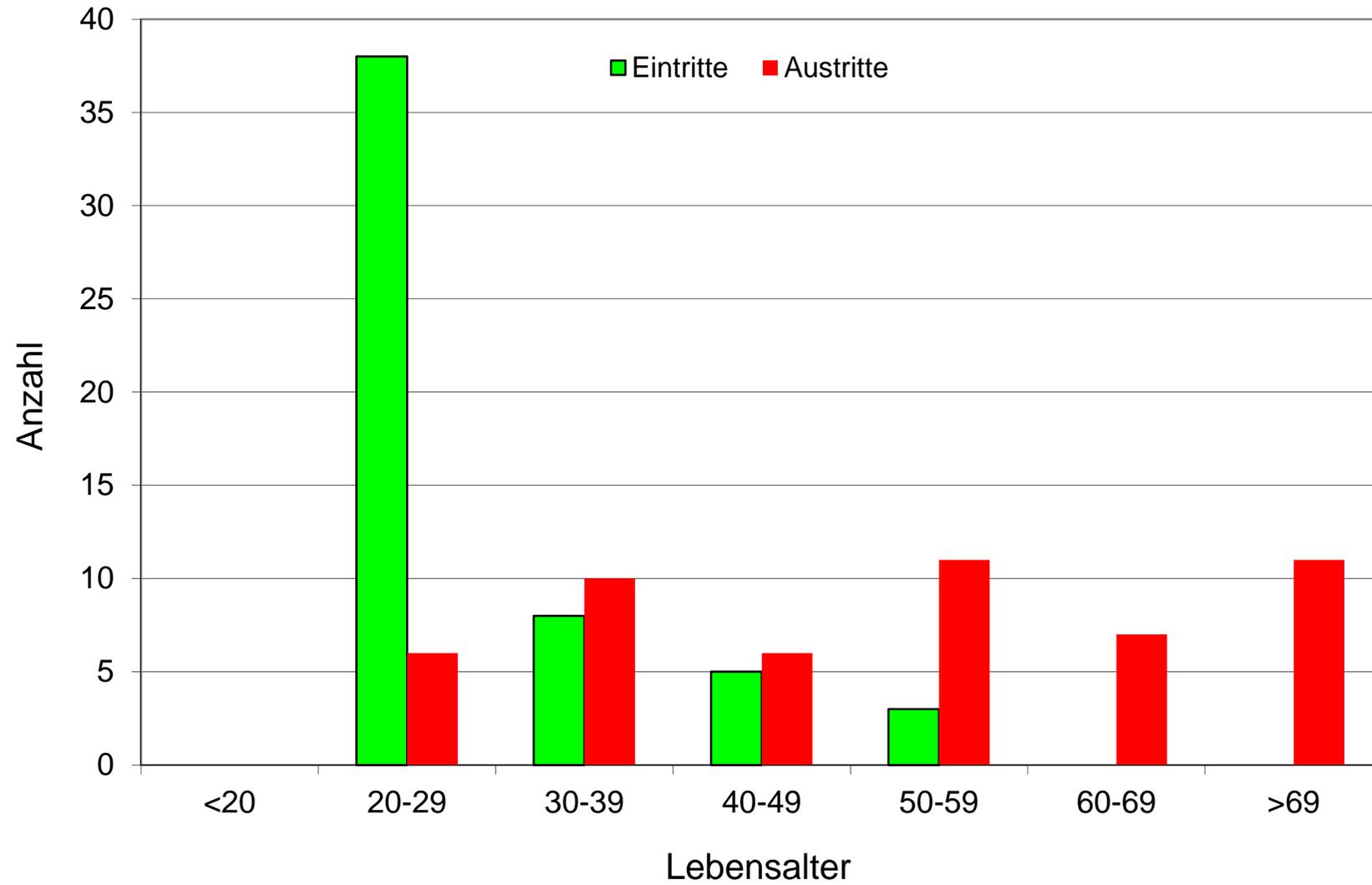
Mitgliederbewegungen



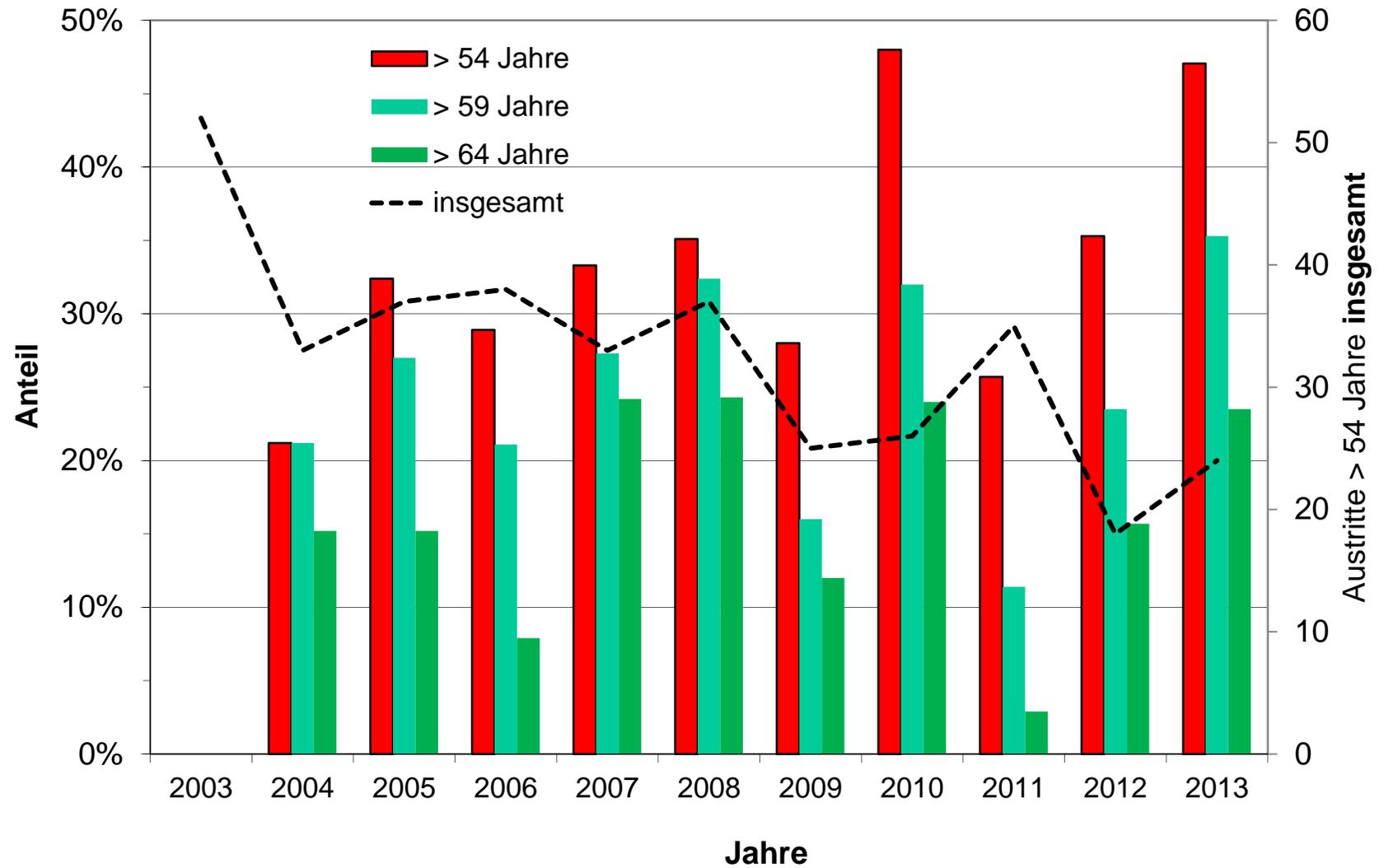
Mitgliederbewegungen in den ZVs im Jahre 2013



Ein- und Austritte per 31.12.2013



Anteil der älteren Mitglieder an den Jahresaustritten



D M G - Kassenbilanz 2013

DMG - Zweigvereine

Kto	Kassenbestand am 1.1.2013	€	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Leipzig	München	Rheinland	Summe
			2074,77	725,65	1053,65	616,78	144,63	1746,33	6361,81
	Einnahmen								
8001	Mitgliedsbeiträge ohne MZ-Abozahlungen								
8306	Lizenz-Gebühren "Anerkannte beratende Meteorologen"								
4601	Veranstaltungen						1316,00		1316,00
2651	Zinsen					2,08	0,56	1,58	4,22
8021	Spenden								0,00
1591	Zuweisungen an ZVs		950,00	1425,00	2750,00	500,00	2500,00	1900,00	10025,00
8022	Sonstiges		865,86						865,86
	Summe der Einnahmen	€	1815,86	1425,00	2750,00	502,08	3816,56	1901,58	12211,08
	Ausgaben								
	Zuweisungen an FA oder AG						129,04		129,04
4120	Gehälter einschl. Arbeitgeberanteile								
4122/4761	Werkverträge		380,00	296,00					676,00
4361	Versicherungen								
4381	Ehrungen								0,00
4902	Zuschüsse zu Fremdveranstaltungen								0,00
4601	Eigene Veranstaltungen		426,55	240,70	1354,09		2785,27	616,60	5423,21
4391	Mitgliedsbeiträge an andere Gesellschaften								
4611	Promet								
4612	Mitteilungen der DMG								
4941	Fachliteratur								0,00
4662	Reisekosten: Vorstand und Beauftragte				135,70	51,00		300,60	487,30
4807	Hard- und Software								0,00
4911	Porto		81,80	255,18	624,00	27,58		235,82	1224,38
4921	Telefon								0,00
4931	Bürobedarf				47,94	3,49		133,30	184,73
4971	Kontoführung		32,25	37,29	21,30	0,02	18,25	1,60	110,71
4901	Sonstiges		17,72				400,00		417,72
	Summe der Ausgaben	€	938,32	829,17	2183,03	82,09	3332,56	1287,92	8653,09
	Einnahmen - Ausgaben		877,54	595,83	566,97	419,99	484,00	613,66	3557,99
	Bestand am 30.09.2013	€	2952,31	1321,48	1620,62	1036,77	628,63	2359,99	9919,80
			aufgestellt am:			30.09.2013	gez. H. D. Behr, Kassenwart		

Kostenstellen	001	002	003	004	005	Summen		
Haushaltsabschätzung für 2013	Kalender	MetZ	ideller Bereich	Vermögens- verwaltung	Gemeinkosten	Ist	Plan	Ergebnis
===== EINNAHMEN =====								Ist - Plan
Mitgliedsbeiträge	-	-	102.545,60	-	-	102.545,60	103.000,00	-454,40
Gebühren anerkannte Beratende Meteorologen (netto)	-	-	-	850,00	-	850,00	650,00	200,00
MetZ-Lizenz-Gebühr v. Bornträger-Verlag (netto), ohne ÖGM & SGM-Anteil, Zahlung für 2012	-	-	-	2.835,53	-	2.835,53	3.100,00	-264,47
MetZet (für im Sekretariat anfallende Arbeiten)	-	7.600,00	-	-	-	7.600,00	8.000,00	-400,00
EMK-Lizenzgebühren	42.879,22	-	-	-	-	42.879,22	53.624,74	-10.745,51
Zinsen	-	-	315,44	-	-	315,44	-	315,44
Depotgewinn	-	-	1,29	-	-	1,29	-	1,29
Spenden	-	-	325,00	-	-	325,00	-	325,00
diverse Steuern, Beiträge, Lohnfortzahlung	-	-	-	-	-	-	-	0,00
Umsatzsteuereinnahmen, geschätzt bis zum Jahresende	3.001,55	1.444,00	-	-	-	4.445,55	3.753,73	691,81
Sonstige Einnahmen, Kalender-Vorort-Verlauf	6.386,08	-	2.187,36	-	-	8.573,44	-	8.573,44
Summe Einnahmen	52.266,85	9.044,00	105.374,69	3.685,53	-	170.371,07	172.128,47	-1.757,40
===== AUSGABEN =====								Plan - Ist
diverse Druckerzeugnisse für die Mitglieder	-	-	24.087,89	-	-	24.087,89	18.000,00	-6.087,89
eigene Veranstaltungen	-	-	6.081,27	-	-	6.081,27	6.423,21	341,94
Zuschüsse zu Fremdveranstaltungen	-	-	2.250,00	-	-	2.250,00	-	-2.250,00
PR-Maßnahmen für die DMG	-	-	-	-	-	430,00	800,00	370,00
Ehrungen/Zustiftungen/Mitgliedsbeiträge an wiss. Gesellschaften	-	-	1.605,00	-	-	1.605,00	4.000,00	2.395,00
Kosten der EMS-Mitgliedschaft	-	-	4.672,68	-	-	4.672,68	6.650,00	1.977,32
Reisekosten Funktionsträger & Sekretärin	-	689,80	8.676,66	-	-	9.366,46	6.687,30	-2.679,16
Vergütung Schnee	-	-	55.000,00	-	-	55.000,00	55.000,00	0,00
Vergütung Rapp & Etling	-	-	3.539,76	-	-	3.539,76	3.536,40	-3,36
Vergütung Wulfmeyer	-	943,92	-	-	-	943,92	943,92	0,00
Vergütung Wehry & Oestreich	9.415,88	-	-	-	-	9.415,88	5.214,56	-4.201,32
Vergütungen über die ZVs	-	-	676,00	-	-	676,00	676,00	0,00
Versicherungen	-	-	1.553,27	-	-	1.553,27	2.000,00	446,73
Steuerberater: Jahressteuererklärung	-	-	2.082,50	-	3.700,00	5.782,50	7.750,00	1.967,50
Lohnbuchhaltung	-	-	-	-	600,00	600,00	-	-600,00
Büromaterial/EDV	-	-	4.087,54	-	-	4.087,54	1.484,73	-2.602,81
Porto/Telefon	-	-	17.856,30	-	-	17.856,30	4.224,38	-13.631,92
Kontogebühren	-	-	521,40	-	-	521,40	410,71	-110,69
gezahlte Umsatzsteuer	4.471,04	-	-	-	-	4.471,04	4.621,53	150,49
Kalenderherstellung (Fotopaper, Druckpatronen, Bildhonorare, Übersetzungen)	3.238,71	-	-	-	-	3.238,71	5.300,00	2.061,29
Wareneingang Kalender	7.638,92	-	-	-	-	7.638,92	-	-7.638,92
Sonstiges/Beiträge Berufsgenossenschaft	-	-	2.456,27	-	-	2.456,27	284,00	-2.172,27
Summe Ausgaben	24.764,55	1.633,72	135.146,54	-	4.300,00	166.274,81	134.006,74	-32.268,07
Einnahmen - Ausgaben	27.502,30	7.410,28	- 29.771,85	3.685,53	- 4.300,00	4.096,26	38.121,73	30.510,67
Ergebnisse:	Ist - Plan bei den Einnahmen rot:			weniger eingenommen als geplant				
	Plan - Ist bei den Ausgaben rot::			mehr ausgegeben als geplant				

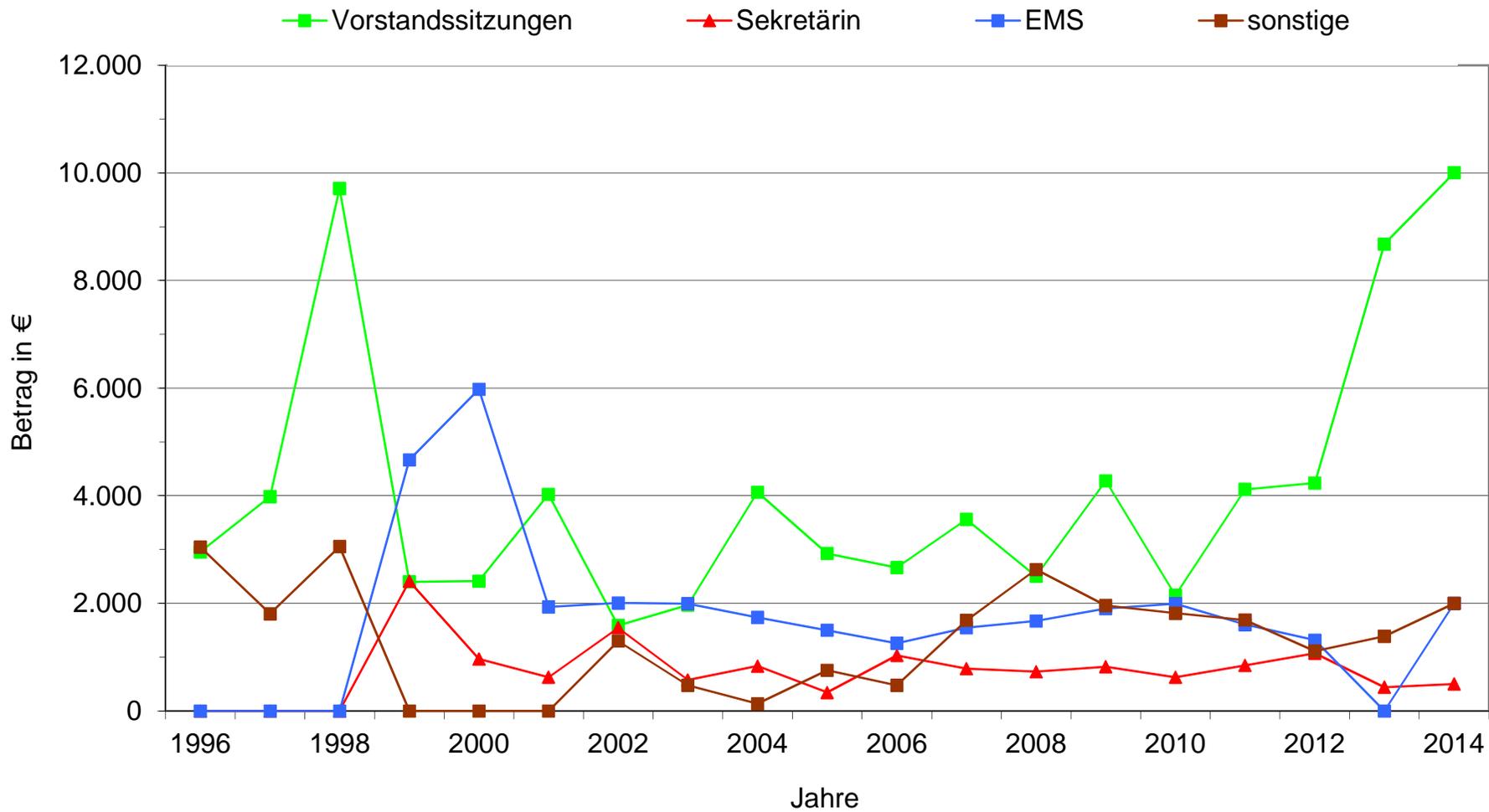
Kostenstellen	001	002	003	004	005			
Bilanz für 2012	Kalender	MetZ	ideller Bereich	Vermögens- verwaltung	Gemeinkosten	Summen	2013 Ist	2012 - 2013
===== EINNAHMEN =====								
Mitgliedsbeiträge	-	-	99.068,91	-	-	99.068,91	102.545,60	3.476,69
Lizenzen	-	3.128,61	-	800,00	-	3.928,61	3.685,53	-243,08
EMK-Lizenzgebühren	-	-	-	-	-	-	42.879,22	42.879,22
Layout-Arbeiten für die MetZ (netto)	-	20.250,45	-	-	-	20.250,45	7.600,00	-12.650,45
Zinsen und Depotgewinn	-	-	1.482,84	-	-	1.482,84	316,73	-1.166,11
Spenden	-	-	5.650,00	-	-	5.650,00	325,00	-5.325,00
Verkauf Kalender incl. Versandkosten	23.284,53	-	-	-	-	23.284,53	8.573,44	-14.711,09
diverse Steuern, Beiträge, Lohnfortzahlung	-	-	-	-	11.370,21	11.370,21	4.445,55	-6.924,66
Sonstige Einnahmen	-	-	734,88	-	-	734,88	-	-734,88
Summe Einnahmen	23.284,53	23.379,06	106.936,63	800,00	11.370,21	165.770,43	170.371,07	4.600,64
===== AUSGABEN =====								2013 - 2012
diverse Druckerzeugnisse für die Mitglieder	-	-	13.625,97	-	-	13.625,97	24.087,89	-10.461,92
eigene Veranstaltungen	-	-	5.217,88	-	-	5.217,88	6.081,27	-863,39
Zuschüsse zu Fremdveranstaltungen	-	-	1.287,03	-	-	1.287,03	2.250,00	-962,97
PR-Maßnahmen für die DMG	-	950,00	-	-	-	950,00	430,00	520,00
Ehrungen/Zustiftungen/Mitgliedsbeiträge an wiss. Gesellschaften	184,10	-	1.177,68	-	-	1.361,78	1.605,00	-243,22
Kosten der EMS-Mitgliedschaft	-	-	5.919,43	-	-	5.919,43	4.672,68	1.246,75
Reisekosten Funktionsträger und Sekretärin	570,26	238,07	6.193,27	-	-	7.001,60	9.366,46	-2.364,86
Löhne/Gehälter/Vergütungen	41.219,12	17.006,34	36.408,29	-	158,80	94.792,55	69.575,56	25.216,99
Versicherungen	-	-	1.739,67	-	-	1.739,67	1.553,27	186,40
Steuerberater, Jahressteuererklärung	3.227,23	741,12	-	-	10.611,60	14.579,95	6.382,50	8.197,45
Büromaterial/EDV	16,78	-	4.633,37	-	-	4.650,15	4.087,54	562,61
Porto/Telefon	1.866,91	-	5.665,40	-	-	7.532,31	17.856,30	-10.323,99
Kontogebühren	87,25	-	483,69	-	-	570,94	521,40	49,54
Kalenderherstellung, Honorare an die Bildautoren	6.882,92	-	-	-	-	6.882,92	3.238,71	3.644,21
Wareneingang Kalender	-	-	-	-	-	-	7.638,92	-7.638,92
gezahlte Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	4.471,04	-4.471,04
Sonstiges/Beiträge zur Berufsgenossenschaft	208,44	-	139,58	-	-	348,02	2.456,27	-2.108,25
Summe Ausgaben	54.263,01	18.935,53	82.491,26	-	10.770,40	166.460,20	166.274,81	185,39
Einnahmen - Ausgaben	- 30.978,48	4.443,53	24.445,37	800,00	599,81	- 689,77	4.096,26	4.415,25
Ergebnisse:	rote Zahlen in der letzten Spalte: im Jahr 2013 weniger eingenommen als im Jahr 2012							
	rote Zahlen in der letzten Spalte: im Jahr 2013 mehr ausgegeben als im Jahr 2012							

Mittelanforderungen

(Vorstandsbeschluss vom 10./11. Okt. 2013)

ZV	Bestand am 31.12.2012	2013				Zuweisung für 2014			Mitgliederzahlen 31.08.2013
		Zuweisung	gezahlt bis 31.8.2013	Bestand am: 31.08.2013	gezahlt nach 31.08.2013	beantragt	Mitgliederza hl	Beschluss	
Berlin	1.496,21 €	1.900,00 €	950,00 €	2952,31		1.900,00 €	1.900,00 €		280
Frankfurt	804,44 €	2.850,00 €	1.425,00 €	1321,48		2.850,00 €	2.850,00 €		471
FA Hydromet		0,00 €				0,00 €	0,00 €		
Hamburg	912,75 €	2.750,00 €	1.375,00 €	245,62	1.375,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €		465
FA ENERGIEMET									
Leipzig	282,37 €	1.050,00 €	500,00 €	1036,77		1.000,00 €	1.000,00 €		104
FA UMET									
FA BIOMET						1.000,00 €			
München	90,40 €	1.800,00 €	1.800,00 €	628,63		2.400,00 €	1.900,00 €		280
FA GEM		700,00 €	700,00 €			700,00 €	700,00 €		
Rheinland	582,94 €	1.900,00 €	950,00 €	1409,99	950,00 €	1.900,00 €	1.900,00 €		281
Summe	4.169,11 €	12.950,00 €	7.700,00 €	7.594,80 €	2.325,00 €	14.550,00 €	13.050,00 €	0,00 €	1.881

Reisekosten zu Lasten der DMG-Kasse



Kostenstellen	001	002	003	004	005		
Haushaltsvoranschlag für 2014	Kalender	MetZ	ideller Bereich	Vermögens- verwaltung	Gemeinkosten	Sumen	Ist 2013
===== EINNAHMEN =====							
Mitgliedsbeiträge	-	-	100.000,00	-	-	100.000,00	102.545,60
Gebühren anerkannte Beratende Meteorologen (netto)	-	-	-	850,00	-	850,00	850,00
MetZ-Lizenz-Gebühr v. Bornträger-Verlag (netto), ohne ÖGM & SGM-Anteil, Zahlung für 2013, letztmalig. Voraussichtlich erst wieder im Jahr 2017 für das Jahr 2016	-	-	-	2.800,00	-	2.800,00	2.835,53
MetZet (für im Sek. anfallende Arbeiten)	-	7.500,00	-	-	-	7.500,00	7.600,00
EMK-Lizenzgebühren (netto)	42.056,07	-	-	-	-	42.056,07	42.879,22
Zinsen	-	-	300,00	-	-	300,00	315,44
Depotgewinn	-	-	-	-	-	-	1,29
Spenden	-	-	-	-	-	-	325,00
diverse Steuern, Beiträge, Lohnfortzahlung	-	-	-	-	-	-	-
Umsatzsteuereinnahmen, geschätzt	-	-	-	-	-	-	4.445,55
Sonstige Einnahmen, Kalender-Vorort-Verlauf	5.400,00	-	-	-	-	5.400,00	8.573,44
Summe Einnahmen	47.456,07	7.500,00	100.300,00	3.650,00	-	158.906,07	170.371,07
===== AUSGABEN =====							
diverse Druckerzeugnisse für die Mitglieder	-	-	20.000,00	-	-	20.000,00	24.087,89
eigene Veranstaltungen	-	-	6.000,00	-	-	6.000,00	6.081,27
Zuschüsse zu Fremdveranstaltungen	-	-	2.000,00	-	-	2.000,00	2.250,00
PR-Maßnahmen für die DMG	-	-	400,00	-	-	400,00	430,00
Ehrungen/Zustiftungen/Mitgliedsbeiträge an wiss. Gesellschaften	-	-	2.000,00	-	-	2.000,00	1.605,00
Kosten der EMS-Mitgliedschaft	-	-	6.000,00	-	-	6.000,00	4.672,68
Reisekosten Funktionsträger & Sekretärin	-	500,00	12.000,00	-	-	12.500,00	9.366,46
Vergütung Schnee	-	-	55.000,00	-	-	55.000,00	55.000,00
Vergütung Etling	-	-	3.539,76	-	-	3.539,76	3.539,76
Vergütung Wehry	1.415,88	-	-	-	-	1.415,88	1.415,88
Vergütung NN	6.000,00	-	-	-	-	6.000,00	8.000,00
Vergütungen über die ZVs	-	-	1.000,00	-	-	1.000,00	676,00
Versicherungen	-	-	1.600,00	-	-	1.600,00	1.553,27
Steuerberater, Jahressteuererklärung	-	-	2.000,00	-	1.500,00	3.500,00	5.782,50
Lohnbuchhaltung	-	-	-	-	650,00	650,00	600,00
Büromaterial/EDV	-	-	5.000,00	-	-	5.000,00	4.087,54
Porto/Telefon	-	-	14.000,00	-	-	14.000,00	17.856,30
Kontogebühren	-	-	500,00	-	-	500,00	521,40
gezahlte Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	4.471,04
Kalenderherstellung (Fotopaper, Druckpatronen, Bildhonorare, Übersetzungen)	3.711,00	-	-	-	-	3.711,00	3.238,71
Wareneingang Kalender	5.000,00	-	-	-	-	5.000,00	7.638,92
Sonstiges/Beiträge Berufsgenossenschaft	-	-	2.000,00	-	-	2.000,00	2.456,27
Summe Ausgaben	16.126,88	500,00	133.039,76	-	2.150,00	151.816,64	165.330,89
Einnahmen - Ausgaben	31.329,19	7.000,00	- 32.739,76	3.650,00	- 2.150,00	7.089,43	5.040,18